

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
---------------	---

Zwischen den Kulturen

Čajkovskijs französische Wurzeln	11
In Frankreich unterwegs	17
Frankreich als Heimat	31

Čajkovskijs Werke in Frankreich

Anfänge	47
Die ‚concerts russes‘ auf der Pariser Weltausstellung 1878	58
Wegbereiter	67
Edouard Colonne	73
Von Brandus zu Mackar – Čajkovskijs französische Verleger	84
Félix Mackar als Konzertagent	96
Das Čajkovskij-Jahr 1888	106
Im Zeichen der ‚alliance franco-russe‘	116
Čajkovskijs Romanzen in Frankreich	124
Musik für den Salon	135
Kritik	147
Nachspiel – die 6. Symphonie	158

Kompositionen für Frankreich

Debüt in Paris – <i>Valse-Scherzo</i> für Violine und Orchester op. 34	169
<i>Impromptu-Caprice</i> ČW 181 – eine Albumkomposition	178
<i>Dumka</i> op. 59 – eine russische Visitenkarte	185
Unvollendetes – Widmungskompositionen für Emile Lemoine und Paul Taffanel	198
Das Konzertstück op. 75 für Louis Diémer	208
<i>Pezzo capriccioso</i> op. 62 und Cellotranskriptionen – Anatolij Brandukovs Rolle als Čajkovskij-Interpret in Paris	226
Liedorchestrierungen für Marie Benardaky und Raïssa Boulanger	235

Französisch komponieren – Die <i>Six mélodies</i> op. 65	248
„Paris a toujours été et toujours sera la Terre promise“ – <i>Sadia oder La Courtisane</i>	259
Rezeption französischer Musik	
Grundlagen – Hector Berlioz.....	279
„Die phantastische Welt der winzigen Elfen“	289
Eine Entdeckung – Georges Bizet	300
Von Bizets <i>Chœur des gamins</i> zum Kinderchor in <i>Pikovaja dama</i>	308
Französisch komponieren?	324
Auf dem Weg zur ‚mélodie‘	333
Die neue französische Schule	347
Schönheit und Einfachheit	359
Čajkovskij Neoklassizismus	368
Französische Musikzitate	
Čajkovskij Quellen.....	387
Der russische Blick auf Frankreich – <i>Marseillaise</i> und Bourbonenhymne	398
Das provenzalische Volkslied in der <i>Humoreske</i> op. 10 Nr. 2	409
<i>Faut s’amuser, danser et rire</i> – Zur Geschichte eines vergessenen Vaudeville-Airs	418
Das Timbre – Spuren einer alten Zitiertechnik.....	427
Triquets Couplets – Die Timbre-Praxis als Teil der Opernhandlung.....	439
Das Fremdzitat als Eigenzitat – <i>Orleanskaja deva</i> und <i>Pikovaja dama</i>	451
Das Erbe der Opéra comique – Narrative Strukturen in <i>Pikovaja dama</i>	455
<i>Il y avait d’quoi rigoler</i> – Fremdes Material als unfreiwilliges Zitat	462
Interferenzen zwischen zitiertem und eigener Musik.....	471
Wege der Stilisierung – Die Konstruktion eines ‚altfranzösischen‘ Tons.....	478
Hinweise zur Transliteration und Datierung	487
Abkürzungen, Ausgaben, Literatur	487
Bibliographie	490
Register.....	501